

RECHTSBERATUNG

Die **Volkshilfe Wien** ist eine Organisation mit einem vielfältigen Angebot an sozialen Dienstleistungen und Einrichtungen: wir beschäftigen 1.500 Mitarbeiter/innen.

Der Fachbereich Integration und Interkulturarbeit sucht zur Verstärkung des Teams **ab 01.09.2019/ ab sofort** eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in.

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Klient/innen bei fremdenpolizeilichen Verfahren
- Vertretung in Asylverfahren
- Verfassen von Schriftstücken
- Rechtsexpertise Fremden- und Asylrecht für den Fachbereich

Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium (idealerweise Rechtswissenschaften)
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Fremden- u. Asylrechts von Vorteil
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Kenntnisse im Asyl- und Fremdenrecht und der Wiener Grundversorgung
- Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Eigenständiger, gut strukturierter und organisierter sowie sehr genauer Arbeitsstil

Unser Angebot:

- **Vollzeitbeschäftigung** im Stundenausmaß von **38 Wochenstunden**
- Angenehmes Arbeitsklima in einem hoch motivierten Team
- Teilnahme an zahlreichen Gesundheitsförderprogrammen und Fortbildungen

Diese offene Stelle richtet sich im Zuge der **Joboffensive 50plus** an beim AMS Wien vorgemerkte **langzeitbeschäftigungslose Personen der Altersgruppe 50+**! Diese Position ist auf 1 Jahr befristet mit Option auf Übergang in ein unbefristetes Dienstverhältnis.

Das monatliche Bruttoentgelt beträgt bei 38 Stunden pro Woche lt. KV der Sozialwirtschaft Österreich 2019 („SWÖ 2019“) für Verwendungsgruppe 9/1. Dienstjahr mindestens € 2.946,20.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen und herausfordernden Tätigkeit interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs-GmbH

Personalentwicklung

Katherina Schneider, BA

Email: bewerbung109@volkshilfe-wien.at

volkshilfe.
WIEN

Anmerkung: Der Ersatz von allfälligen Vorstellungskosten wird ausgeschlossen.